

Das Muskateller-Lied

(Trinklied)

Traditionelles Lied von 1575; Satz:

Jakob-Michael Schmid (*1951)

$\text{♩} = 70$ 1

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Den lieb - sten Buh - len, den ich han, der leit beim Wirt im Kell - ler,
2. Von die - sem Buh - len, den ich mein', will ich dir bald eins brin - gen;
3. Den lieb - sten Buh - len, den ich han, der ist mit Rei - fen bun - den;

1. Den lieb - sten Buh - len, den ich han, der leit beim Wirt im Kel - ler,
2. Von die - sem Buh - len, den ich mein', will ich dir bald eins brin - gen;
3. Den lieb - sten Buh - len, den ich han, der ist mit Rei - fen bun - den;

1. Den lieb - sten Buh - len, den ich han, der leit beim Wirt im Kel - ler,
2. Von die - sem Buh - len, den ich mein', will ich dir bald eins brin - gen;
3. Den lieb - sten Buh - len, den ich han, der ist mit Rei - fen bun - den;

1. Den lieb - sten Buh - len, den ich han, der leit beim Wirt im Kel - ler,
2. Von die - sem Buh - len, den ich mein', will ich dir bald eins brin - gen;
3. Den lieb - sten Buh - len, den ich han, der ist mit Rei - fen bun - den;

musicalion

klicken für mehr

5

S.

A.

T.

B.

er hat ein höl - zens Röck - lein an und heißt der Mus - ka - tel - ler.
es ist der al - ler - be - ste Wein, macht lu - stig mich zu sin - gen,
er hat ein höl - zens Röck - lein an, frischt Kran - ken und Ge - sun - den.

er hat ein höl - zens Röck - lein an und heißt der Mus - ka - tel - ler.
es ist der al - ler - be - ste Wein, macht lu - stig mich zu sin - gen,
er hat ein höl - zens Röck - lein an, frischt Kran - ken und Ge - sund - den.

er hat ein höl - zens Röck - lein an und heißt der Mus - ka - tel - ler.
es ist der al - ler - be - ste Wein, macht lu - stig mich zu sin - gen.
er hat ein höl - zens Röck - lein an, frischt Krank - ken und Ge - sun - den.

er hat ein höl - zens Röck - lein an und heißt der Mus - ka - tel - ler.
es ist der al - ler - be - ste Wein, macht lu - stig mich zu sin - gen.
er hat ein höl - zens Röck - lein an, frischt Krank - ken und Ge - sun - den.

10

S. Er hat mich nãch - tens trun - ken g'macht und fröh - lich heut' den
frischt mir das Blut, gibt frei - en Mut, all's durch sein' Kraft und
 Sein Nam' heißt Wein, schenkt tap - fer ein! Ein'n star - ken Trank, dem

A. Er hat mich nãch - tens trun - ken g'macht und fröh - lich heut' den
frischt mir das Blut, gibt frei - en Mut, all's durch sein' Kraft und
 Sein Nam' heißt Wein, schenkt tap - fer ein! Ein'n star - ken Trank, dem

T. Er hat mich nãch - tens trun - ken g'macht und fröh - lich heut' den
frischt mir das Blut, gibt frei - en Mut, all's durch sein' Kraft und
 Sein Nam' heißt Wein, schenkt tap - fer ein! Ein'n star - ken Trank, dem

B. Er hat mich nãch - tens trun - ken g'macht und fröh - lich heut' den
frischt mir das Blut, gibt frei - en Mut, all's durch sein' Kraft und
 Sein Nam' heißt Wein, schenkt tap - fer ein! Ein'n star - ken Trank, dem

musicalion

klicken für mehr

14

S. gan - zen Tag; Gott geb ihm heint ein' gu - te Nacht.
Ei - gen - schaft: Nu grüß dich Gott, mein Re - ben - saft.
 Wirt sei Dank! Kommt, Brü - der fein, so möcht' es sein!

A. gan - zen Tag; Gott geb ihm heint ein' gu - te Nacht.
Ei - gen - schaft: Nu grüß dich Gott, mein Re - ben - saft.
 Wirt sei Dank! Kommt, Brü - der fein, so möcht' es sein!

T. gan - zen Tag; Gott geb ihm heint ein' gu - te Nacht.
Ei - gen - schaft: Nu grüß dich Gott, mein Re - ben - saft.
 Wirt sei Dank! Kommt, Brü - der fein, so möcht' es sein!

B. gan - zen Tag; Gott geb ihm heint ein' gu - te Nacht.
Ei - gen - schaft: Nu grüß dich Gott, mein Re - ben - saft.
 Wirt sei Dank! Kommt, Brü - der fein, so möcht' es sein!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Das Muskateller-Lied](#)

Komponist: [Jakob-Michael Schmid](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Geselligkeit

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Trinklied als 4-stimmiger Chorsatz; nach einem traditionellen Lied von 1575